

Erfolgreiche LG-Athleten:innen beim Jugendmeeting des LAZ Iserlohn



In vielen Jahrzehnten war am Fronleichnamstag das Josef-Oeke-Sportfest des SC Hennen ein Pflichttermin für die heimischen Leichtathleten. Das LAZ Iserlohn hat sich für diese wichtige Nachwuchsveranstaltung als Ausrichter in den letzten Jahren etabliert und so konnten auch die Kreis-Einzelmeisterschaften für die jüngeren Jugendklassen und die Kreisbestenkämpfe für die Kinder U12 und U10 innerhalb des Jugendmeetings ausgetragen werden. Mit vielen Erfolgen für die LG-Aktiven (über 20 Kreismeister:innen bzw. Kreisbeste).



Devid Preuß (M15) wurde Kreismeister mit 1,40 Meter im Hochsprung und war mit dem 3. Platz und 4,21 Meter im Weitsprung sehr zufrieden. In beiden Disziplinen konnte Devid sich deutlich gegenüber dem letzten Jahr steigern.

Neue Bestleistungen gab es für **Laura Hedt (W15)** im **Weitsprung mit 3,95 Meter** und auch die Kugel stieß sie auf **neue Bestweite von 7,71 Meter**. In beiden Disziplinen wurde Laura Kreismeisterin und das gelang ihr auch im Speerwurf mit 21,71 Meter.

Ihren ersten Freiluftwettkampf absolvierte **Melina Heimann, ebenfalls W15**.

Ihre Resultate: 16,21 Sekunden im 100 Meter-Sprint, 3,55 Meter im Weitsprung und 6,06 Meter im Kugelstoßen.

Ellen Venus (W14) sprang 3,50 Meter weit und im Kugelstoßen wurden 5,53 Meter notiert.

Bei der **männlichen Jugend U14 war eine LG-Staffel über 4x75 Meter am Start:**

Jonas Lange, Kevin Preuß, David Hedt und Darijo Sumislawski liefen 46,70 Sekunden.

Über 75 Meter der Jungen M13 lief Jonas Lange 11,39 Sekunden und wurde damit Vizekreismeister, knapp dahinter in 11,41 Sekunden folgte auf dem dritten Platz sein Vereinskamerad Darijo Sumislawski.

Kreismeister über die 60 Meter Hürden wurde **David Hedt** mit neuer Bestleistung von 12,02 Sekunden.

Das Siegerpodest beim Hochsprung M13 haben die LG-Jungen gemeinsam erobert:

Es gewann Darijo Sumislawski mit 1,36 Meter, Zweiter wurde mit übersprungenen 1,33 Meter David Hedt und auf dem dritten Platz sprang Jonas Lange mit 1,25 Meter.

Dritter im Weitsprung wurde Darijo Sumislawski. Seine Weite: 3,97 Meter.

Den zweiten und dritten Platz im Speerwurf belegten Darijo Sumislawski mit der Weite von 20,18 Meter und Kevin Preuß (12,23 Meter).

David Hedt warf mit dem 200 g-Ball als Dritter 29,50 Meter und Kevin Preuß kam mit 27,50 Meter auf dem vierten Platz.



Den Kreismeistertitel über 800 Meter gewann David Hedt mit der Zeit von 2:45,51 Minuten, Vierter wurde Kevin Preuß, der die zwei Stadionrunden in 3:09,96 Minuten lief.

Kreismeisterinnen mit der 4x75 Meter-Staffel wurde die weibliche Jugend U14. Es liefen Charlotte Loschek, Greta Mau, Anni Dünnebacke und als Schlussläuferin Bevin Asemota 42,20 Sekunden, die mit dieser Zeit auf dem siebten Platz in der westfälischen Rangliste platziert sind.

Über 75 Meter lief Bevin Asemota überlegen zum Sieg in 10,02 Sekunden, 11,31 Sekunden lief Greta Mau, für die es eine neue Bestzeit war. Im Lauf von Anni Dünnebacke zeigte die Zeitmessung 11,88 Sekunden an, allerdings bei Gegenwind.

10,21 Sekunden wurden für Bevin Asemota über die 60 Meter Hürden gestoppt, die damit den Lauf gewann, ebenso wurde sie im Hochsprung Kreismeisterin mit 1,52 Meter, Anni Dünnebacke wurde Zweite mit 1,20 Meter.

In den frühen Nachmittagsstunden brach beim Weitsprung großer Jubel aus:

5,48 Meter wurden für Bevin Asemota gemessen, es war nicht nur für Bevin neue Bestleistung, sondern auch ein neuer Kreisrekord, der seit dem Jahr 1995 von Jutta Freisen (damals auch LG Menden) mit der Weite von 5,45 Meter gehalten wurde.

Auch Anni Dünnebacke als Dritte mit 4,19 Meter und Greta Mau (vierter Platz) mit 4,16 Meter sprangen erstmals über die Viermeter-Marke. Es war schön zu sehen, wie sich die Mädchen über ihre tolle Leistung freuten.

Bevin Asemota platziert sich damit in der Deutschen Bestenliste der Jugend U14 auf dem zweiten Platz und gewann in Iserlohn fünf Kreismeistertitel.

Den Vizekreismeisterin-Titel im Ballwurf gewann Greta Mau mit 27,50 Meter.

Auch die **12-jährigen Mädchen** machen den Trainerinnen große Freude:

In der starken Konkurrenz über 75 Meter lief **Charlotte Loschek 11,02 Sekunden,** die Freude darüber war bei Charlotte groß.

In ihrem ersten Freiluftwettkampf überzeugte Amely-Maria Botaran mit 11,27 Sekunden. Bestzeiten gab es auch für Malea Heunemann in 11,87 Sekunden und Pia Dröscher in 12,17 Sekunden.



Die 60 Meter Hürden überquerte **Charlotte Loschek in der Zeit von 12,44 Sekunden**, damit wurde sie Vizekreismeisterin.

Im Weitsprung wurden für Charlotte Loschek 3,46 Meter, knapp dahinter mit der gleichen Weite kam Malea Heunemann. Für Malea war es eine neue Bestleistung. Amely-Maria Botaran sprang 3,24 Meter und Pia Dröscher 3,07 Meter.

Siegerin im Ballwurf wurde Amely-Maria Botaran mit der Weite von 27,50 Meter. Charlotte Loschek kam mit neuer Bestleistung auf 23,50 Meter, Pia Dröscher warf 22,00 Meter und Malea Heunemann 18,00 Meter.

Am Ende des langen Wettkampftages wagte sich Pia Dröscher noch auf die zwei Stadionrunden und konnte sich zum Schluss über eine neue Bestzeit von 3:20,96 Minuten freuen.

Menden 12.06.2023